

Tagungsleitung

Judith Stumptner & Kateryna Stetsevych

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. Anmeldeschluss ist der **30. August 2019**.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **30. August 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Mitveranstalterin



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird anteilig aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © Adobe Stock
Tagungsnummer: 0012020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Zensiert & verfolgt: Kultur unter Druck

6. bis 8. September 2019

In Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung

„JE WEITER SICH EINE GESELLSCHAFT VON DER WAHRHEIT ENTFERNT, DESTO MEHR WIRD SIE JENE HASSEN, DIE SIE AUSSPRECHEN.“

George Orwell

In einigen Ländern Mittel- und Osteuropas sind in den letzten zehn Jahren erstarkende autoritäre Tendenzen zu beobachten, die sich unverhohlen altbekannter Unterdrückungs- und Diskriminierungsmechanismen bedienen. Auch Kultur- und Kunstschaffende werden dabei zu Zielscheiben der Machteliten und sehen sich zunehmend Zensur und Erpressung ausgesetzt. Werke werden aus dem öffentlichen Raum, Künstler aus dem öffentlichen Diskurs verbannt. Diffamierung und Verfolgung sind trotz demokratischer Systeme keine Seltenheit.

So sind der russische Theaterregisseur Kirill Serebrennikov und der ukrainische Filmregisseur Oleg Sentsov de facto politische Gefangene und der Willkür des Systems ausgeliefert. In Ungarn wurden 2017 die Theatermacher Árpád Schilling und Márton Gulyás zu Staatsfeinden erklärt, in Polen mussten Leitende mehrerer Kulturinstitutionen ihre Ämter aufgeben. In Österreich und Deutschland haben sich Kulturaktuelle aller Sparten der Bewegung „Die Vielen“ angeschlossen, die sich für Meinungs- und Kunstfreiheit über die Grenzen hinweg einsetzt.

Die Tagung „Zensiert & verfolgt: Kultur unter Druck“ möchte die Lage der kritischen Kulturschaffenden und Intellektuellen in Mittel- und Osteuropa untersuchen: Wie agieren sie angesichts der sich verändernden politischen Bedingungen? Welchen Herausforderungen sehen sie sich ausgesetzt? Welche Strategien und Instrumente stehen ihnen in der digitalisierten und globalisierten Welt zur Verfügung, die alternative, grenzüberschreitende kulturelle und ästhetische Praktiken ermöglichen?

Im internationalen und generationsübergreifenden Diskurs fragen wir auch, wie die Erfahrungen aus nonkonformistischen Bewegungen und Subkulturen der sowjetischen bzw. sozialistischen Zeit heute fruchtbar gemacht werden können. Denn neben den Bürgerrechtsbewegungen forderte auch der Underground das politische System in Zeiten des Kalten Kriegs heraus. Was lässt sich daraus lernen und welche Möglichkeiten gibt es heute für Kunst- und Kulturschaffende, um trotz Zensur, Exil und Verfolgung künstlerisch, politisch und ästhetisch wirksam zu sein?

Wir laden herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein!

Judith Stumptner, Evangelische Akademie Tutzing
Kateryna Stetsevych, Bundeszentrale für politische Bildung

PROGRAMM

Freitag, 6. September 2019

	Anreise ab 16.30 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Judith Stumptner & Kateryna Stetsevych
19.15 Uhr	Das Versprechen der Freiheit. Kulturen in Mittel- und Osteuropa 30 Jahre nach dem Mauerfall Keynotes von Boris Buden und Árpád Schilling anschließend Gespräch
	Moderation: Vasyl Cherepanyn
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 7. September 2019

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Nonkonformistische Kultur(en) in der Sowjetunion Impulsvortrag von Juliane Fürst
09.30 Uhr	Lehren aus dem Underground? Gespräch und Lesung mit Juliane Fürst, Katja Lange-Müller, Petr Placák und Andrej Kurkow
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Re-Nationalisierung der Kulturen? Ein Blick nach Österreich und Deutschland Gespräch mit Kathrin Röggla und Carena Schlewitt
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Verschiebungen: Kultur in unsicheren Zeiten Anja Suša und Hanna Wróblewska (angefragt)
15.00 Uhr	Kartierung: Kultur unter Druck Gesprächsstationen mit Nana Ekvimishvili, Volha Hapeyeva, Darja Fedotova, Felix Leffrank, Vasyl Cherepanyn, Kinga Toth (angefragt)
16.30 Uhr	Kaffeepause

17.00 Uhr **Oleg Sentsov vs. russländischer Staat: Kulturschaffende als politische Gefangene**
Präsentation von Buch und Reportage
mit Angelina Kariakina und Christiane Körner

Moderation: Kateryna Mishchenko

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Konzert mit der Band** Sutari

21.00 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 8. September 2019

07.45 Uhr	Morgenimpuls am See Judith Stumptner
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Außenperspektive(n) Viktor Martinovich, Ekaterina Sergatskova, Katarzyna Wielga-Skolimowska
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Die Kunst des Widerstands Gespräch mit Matthias Lilienthal, Nikita Kadan und Kata Krasznahorkai
12.00 Uhr	Der Poesie das letzte Wort... u.a. mit Philipp Potthast
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Die gesamte Tagung wird simultan ins Englische und Deutsche übersetzt.

Referierende, Kulturschaffende und Moderation

Boris Buden, Philosoph, Autor und Kulturkritiker, Berlin
Vasyl Cherepanyn, Kulturwissenschaftler, Kurator, Kyiv (Ukraine)
Nana Ekvimishvili, Filmregisseurin und Autorin, Berlin/Tbilissi (Georgien)
Darja Fedotova, Kulturmanagerin, Moskau (Russland)
Juliane Fürst, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
Volha Hapeyeva, Lyrikerin, Minsk (Belarus)
Nikita Kadan, Künstler, Kyiv (Ukraine)
Angelina Kariakina, Chefredakteurin, Hromadske.ua, Kyiv (Ukraine)
Christiane Körner, Übersetzerin, Frankfurt am Main
Kata Krasznahorkai, Kunsthistorikerin (Universität Zürich), Kuratorin, Vorsitzende des Vereins „Critique&Culture e.V.“, Berlin
Andrej Kurkow, Autor, Kyiv (Ukraine)
Katja Lange-Müller, Autorin, Berlin
Felix Leffrank, Künstler, Leipzig
Matthias Lilienthal, Dramaturg und Intendant der Münchner Kammerspiele, München
Viktor Martinovich, Schriftsteller, Vilnius (Litauen)/Minsk (Belarus)
Kateryna Mishchenko, Kulturwissenschaftlerin, Kuratorin, Kyiv (Ukraine)
Petr Placák, Autor, Prag (Tschechien)
Philipp Potthast, Poetry Slammer, München
Kathrin Röggla, Autorin, Vizepräsidentin der Akademie der Künste, Berlin
Carena Schlewitt, Intendantin des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau, Dresden
Árpád Schilling, Theaterregisseur, Budapest (Ungarn)
Ekaterina Sergatskova, Journalistin, Kyiv (Ukraine)
Anja Suša, Theaterregisseurin, Belgrad (Serbien)/Stockholm (Schweden)
Kinga Toth, Lyrikerin, Performance-Künstlerin, Budapest (Ungarn)
Katarzyna Wielga-Skolimowska, Goethe-Institut, München
Hanna Wróblewska, Direktorin, Zachęta, Nationale Kunstgalerie, Warschau (Polen)

Sutari

Kasia Kapela, Basia Songin, Zosia Zembrzuska
<https://www.sutari.pl/>

Stipendien für Studierende, Promovierende und Post-Docs

Wir vergeben eine begrenzte Anzahl von Teilnahmestipendien (Teilnahmebeitrag, Übernachtung, Verpflegung). Bei Interesse bitten wir um eine E-Mail mit Lebenslauf, Studienhintergrund und Motivation (max. 1000 Zeichen) an: stumptner@ev-akademie-tutzing.de
Bewerbungsschluss: 19.08.2019

THE MORE SOCIETY DRIFTS FROM THE TRUTH, THE MORE IT WILL HATE THOSE WHO SPEAK IT

George Orwell

In some countries of Central and Eastern Europe, authoritarian tendencies have emerged over the last ten years, blatantly using well-known mechanisms of oppression and discrimination. Even writers and artists turn into targets of the power elites and are increasingly exposed to censorship and blackmail. Works of art are banned from public space and artists from public discourse. Despite democratic systems, defamation and persecution are not uncommon.

The Russian theater director Kirill Serebrennikov and the Ukrainian film director Oleg Sentsov are de facto political prisoners and at the mercy of an arbitrary system. In Hungary in 2017, Árpád Schilling and Márton Gulyás, both from the theater, were declared enemies of the state and in Poland the leaders of several cultural institutions had to resign. In Austria and Germany, cultural actors of all kinds have joined the Die Vielen [The Many] movement, which advocates freedom of expression and art across borders.

The conference „Censored & Pursued: Culture under Pressure“ aims to examine the situation of critical artists and intellectuals in Central and Eastern Europe: How do they act in the face of changing political conditions? What challenges do they face? What strategies and instruments are available to them in the digitalized and globalized world that enable alternative, cross-border cultural and aesthetic practices?

In the international and intergenerational discourse we also ask how the experiences of nonconformist movements and subcultures of the underground from the Soviet and socialist times are indicative of current events. In addition to civil rights movements, the underground also challenged the political system during the Cold War. What can be learned from this and what possibilities are there today for artists and cultural actors to be active artistically, politically and aesthetically despite censorship, exile and persecution?

We cordially invite you to join us at the Protestant Academy of Tutzing!

Judith Stumtner

Protestant Academy of Tutzing (Evangelische Akademie Tutzing)

Kateryna Stetsevykh

Federal Agency for Civic Education (Bundeszentrale für politische Bildung) e.V.

A CONFERENCE HELD BY



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

IN COOPERATION WITH



Coordinators of the Conference: Judith Stumtner & Kateryna Stetsevykh

Conference Organisation: Rita Niedermaier, phone: +49 (0) 8158 251 128, fax: +49 (0) 8158 99 64 28, e-mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, will answer your questions with respect to the conference from Monday to Friday: 9:00 and 12:00h.

Registration: You will be able to register with the attached card or directly online on our webpage. Your registration will be confirmed by us and is binding.
The deadline for registration is August 30, 2019.

Cancellation:

If you are unable to attend at a short notice, we would like to ask you to notify us in writing **no later than August 30, 2019**, otherwise you will be charged 50% of the full price. If you cancel on the day the conference, you will be billed 100% of the total fee. After the deadline for cancellation, the entitlement for a discount no longer applies. You will receive a written confirmation from us upon receipt of your cancellation. We recommend that you take out a seminar insurance.

Fees (in Euro) :

Participation Fee	65.–
Board (without room and breakfast)	49.–
Full board and lodging	
– single room	166.–
– double room	122.–
– double room as a single	182.–
additional fee for short-time use of room and board	10.–

Discounts: Interns, pupils, students (up to the age of 30) and unemployed persons receive a 50% discount. For journalists the participation fee will be waived if an official press card from an authorized organization is presented. When claiming a discount, please send us a copy of your ID with your registration.

Photo: © Adobe Stock.

Transportation: For making travel plans be sure to check the [greenmobility](#) portal on our webpage.

Location:

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Censored & Pursued: Culture under Pressure

Conference in Tutzing (Germany)
September 2019, 6-8

PROGRAMME

FRIDAY, SEPTEMBER 6, 2019

- Arrival at the academy
- 18.00 Dinner
- 19.00 **Welcome and Introduction**
Judith Stumptner & Kateryna Stetsevych
- 19.15 **The Promise of Freedom: Cultures in Central and Eastern Europe Thirty Years after the Fall of the Wall**
Keynote speeches by Boris Buden and Árpád Schilling followed by a discussion
- Moderation: Vasyl Cherepanyn
- 21.00 Informal talks in the salons of the castle

SATURDAY, SEPTEMBER 7, 2019

- 8.00 Breakfast
- 9.00 **Non-Conformist Cultures in the Soviet Union**
Impulse by Julia Fürst
- 9.30 **Lessons from the Underground?**
Discussion and readings with Julia Fürst, Katja Lange-Müller, Petr Placák and Andrej Kurkow
- 11.00 Coffee break
- 11.30 **Re-Nationalising Cultures? A Look at Austria and Germany**
Discussion with Kathrin Röggla and Carena Schlewitt
- 12.30 Lunch
- 14.00 **Shifts: Culture in Precarious Times**
Anja Suša and Hanna Wróblewska (tbc)

- 15.00 **Mapping: Culture under Pressure**
Discussion Stands with Nana Ekvimishvili, Volha Hapeyeva, Darja Fedotova, Felix Leffrank, Vasyl Cherepanyn, Kinga Toth (tbc)
- 16.30 Coffeebreak
- 17.00 **Oleg Sentsov vs. the Russian State: Artists as Political Prisoners**
Presentation of the Book and a Documentary with Angelina Kariakina and Christiane Körner
- Moderation: Kateryna Mishchenko
- 18.30 Dinner
- 20.00 **Concert with the Polish Band Sutari**
- 21.00 Informal talks in the salons of the castle

SUNDAY, SEPTEMBER 8, 2019

- 8.00 Breakfast
- 9.00 **View(s) from Outside**
with Viktor Martinovich, Ekaterina Sergatskova, Katarzyna Wielga-Skolimowska
- 10.00 Break
- 10.30 **The Art of Resistance**
Discussion with Matthias Lilienthal, Nikita Kadan and Kata Krasznahorkai
- 12.00 **Artistic Closing**
with Philipp Potthast and others
- 12.30 **End of the Conference**
Farewell Lunch

Simultaneous interpretation into German and English will be provided throughout the conference.

PARTICIPANTS

- Boris Buden**, Philosopher, Author and Cultural Critic, Berlin
Vasyl Cherepanyn, Cultural Scientist, Curator, Kiev (Ukraine)
Nana Ekvimishvili, Film Director and Author, Berlin/Tbilissi (Georgia)
Darja Fedotova, Cultural Manager, Moscow (Russia)
Volha Hapeyeva, Poet, Minsk (Belarus)
Juliane Fürst, Leibniz Center for Contemporary History, Potsdam
Kata Krasznahorkai, Art Historian, Curator, Chair of the Berlin Association „Critique&Culture“
Angelina Kariakina, Senior Editor, Hromadske.ua, Kiev (Ukraine)
Christiane Körner, Translator, Frankfurt/Main
Nikita Kadan, Artist, Kiev (Ukraine)
Andrej Kurkow, Author, Kiev (Ukraine)
Katja Lange-Müller, Author, Berlin
Felix Leffrank, Artist, Leipzig
Matthias Lilienthal, Dramaturge and Director of Münchner Kammerspiele, Munich
Viktor Martinovich, Writer, Vilnius (Lithuania) / Minsk (Belarus)
Kateryna Mishchenko, Cultural Scientist, Curator, Kiev (Ukraine)
Petr Placák, Author, Prag (Czech Republic)
Philipp Potthast, Poetry Slammer, Munich
Kathrin Röggla, Author, Vice President of the Academy of the Arts, Berlin
Carena Schlewitt, Director of the European Center of the Arts Hellerau, Dresden
Árpád Schilling, Theater Director, Budapest (Hungary)
Ekaterina Sergatskova, Journalist, Kiev
Anja Suša, Theater Director, Belgrade (Serbia) / Stockholm (Sweden)
Kinga Toth, Poet, Performance Artist, Budapest (Hungary)
Carmen Wegge, Poetry Slammer, Munich
Katarzyna Wielga-Skolimowska, Goethe Institute, Munich
Hanna Wróblewska, Director of Zachęta, National Art Gallery, Warsaw
- Sutari**
Kasia Kapela, **Basia Songin**, **Zosia Zembrzuska**
<https://www.sutari.pl/>